



PICKLEBALL

Wettspielordnung/ Rules Of Competition

(English version was automatically translated, p.10-18)

Der PFA - Pickleball Federation Austria

Version 5: Gültig ab 29.1.2026

Herausgegeben von:

PFA – Pickleball Federation Austria

ZVR-Zahl 1339798151

Anschrift: Christalniggasse 10/2/11, 2500 Baden

E-Mail: we@playpickleball.at

GRUNDLAGE REGELN

Allgemeine Pickleball-Regeln

In Österreich gelten die allgemeinen Spiel-Regeln der GPF - Global Pickleball Federation. Die aktuell gültige Version ist auf der Website der GPF - Global Pickleball Federation unter <https://globalpickleballfederation.org/pickleball-rulebook/> einzusehen.

Pickleball ist eine Rückschlagsportart, die mit einem speziellen perforierten Ball sowie eigenen Schlägern, sogenannten Paddels gespielt wird. Der Platz ist 20 x 44 Fuß (6,10 x 13,41 Meter) groß und in der Mitte von einem Netz getrennt, das außen 36 inch und in der Mitte 34 inch hoch ist (91,44 bzw. 86,36 Zentimeter). Der Platz ist in eine rechte/gerade und eine linke/ungerade Aufschlagfelder und Volley-Verbots-Zonen, sogenannten „Non-Volley-Zones“ bzw. „Kitchens“ geteilt.

Im Pickleball werden Einzel und Doppel gespielt. Der Ball wird unter Einhaltung der Aufschlagregeln diagonal über das Netz ins gegnerische Feld gespielt. Ein Ballwechsel endet, wenn ein/e Spieler:in bzw. Team den Ball nicht ins gegnerische Feld spielt, bzw. einen Fehler begeht.

Punkte können nur mit dem Aufschlag erzielt werden.

GRUNDLAGESTATUTEN

PFA – Pickleball Federation Austria Statuten

Die Statuten der PFA – Pickleball Federation Austria bilden die Grundlage des Pickleball Regelwerks in Österreich. Die aktuell gültige Version kann auf we@playpickleball.at von allen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern angefordert werden.

WETTSPIELORDNUNG

§ 1 Gültigkeit

1.1 Die Wettspielordnung (WO) gilt für alle Veranstaltungen, die unter der Kontrolle der PFA – Pickleball Federation Austria stehen oder für die nationale Rangliste gelten.

1.2 Die WO ist nicht anzuwenden, wenn es übergeordnete, z. B. internationale Bestimmungen, gibt.

§ 2 Mitglieder der PFA

2.1 Ordentliche Mitglieder:

PFA Mitgliedsvereine und Landesverbände mit ihren Rechten und Pflichten laut PFA-Statuten.

2.2 Außerordentliche Mitglieder:

Außerordentliche Mitglieder sind laut PFA-Statut alle Spieler:innen der Mitgliedsvereine.

2.3. Ehrenmitglieder:

Die Aufnahme als Ehrenmitglied ist im PFA-Statut festgelegt.

2.4 Spieler:innen:

Definition siehe § 3

§ 3 Spieler:innen

3.1 Begriff

Als „Spieler:innen“ im Sinne der WO werden alle Personen angesehen, die bei einem Pickleball-Verein aktiv sind, der Mitglied der PFA ist, sowie Personen, die an einem PFA-Turnier oder einer anderen PFA-Veranstaltung teilnehmen.

3.2 Vereinszugehörigkeit

Spieler:innen können in einem oder mehreren PFA-Vereinen Mitglied sein.

3.3 Rechte und Pflichten

3.3.1 Turnieranmeldung

Die Turnieranmeldung zu PFA-Turnieren erfolgt über RAQT App, da dort die Zustimmung zu PFA-Bestimmungen digital eingeholt und nachvollzogen werden kann, verfügbar im App-Store und Google-Play-Store.

3.3.2 Verhaltensregeln

Bei Turnieren oder sonstigen Veranstaltungen der PFA müssen sich die Spieler:innen an die gültigen Turnierbestimmungen und die Verhaltensregeln des internationalen Verbandes halten. Sollten Spieler:innen dagegen verstoßen, oder anderes Fehlverhalten an den Tag legen, haben Turnierleiter:innen oder die Offiziellen (Schiedsrichter:innen, Funktionäre der PFA) die Möglichkeit, eine Disqualifikation auszusprechen. Bei groben Verstößen gibt es die Möglichkeit, weitere Sanktionen gegen die Spieler:innen durch den Vorstand auszusprechen.

3.4 Altersklassen

Altersklassen U10, U12, U14, U16, U18, U20, 19+, 40+, 50+, 60+ können von der Turnierleitung ausgeschrieben werden.

Man ist in einer Altersklasse spielberechtigt, sofern man im gleichen Kalenderjahr das Höchst- oder Mindestalter des jeweiligen Bewerbes erreicht, z.B. auch wenn man erst im Dezember seinen 50. Geburtstag feiert, kann man schon im Jänner bei einem +50-Bewerb an den Start gehen. Ebenso ist man noch im Dezember im U16-Bewerb spielberechtigt, wenn man schon im Jänner den 16. Geburtstag gefeiert hat.

§ 4 Bälle

Alle PFA-Turniere werden mit Pickleball-Bällen mit jeweils 26 bis 40 runden Löchern gespielt. Die Beschaffenheit des Bodens ist entscheidend für die Wahl des Balles, nicht ob im Freien oder in der Halle gespielt wird. Für den Spielbetrieb im Freien sollen Outdoor-Bälle zum Einsatz kommen; für den Spielbetrieb in der Halle auf Tennis-Böden sollen ebenso Outdoor-Bälle zum Einsatz kommen. Indoor-Bälle sollen auf Turnhallen-Böden aus Kunststoff oder Parkett eingesetzt werden. Ausnahmen müssen von der PFA bestätigt werden. Ein Turnier soll immer mit derselben Ballsorte gespielt werden. Ausnahme: Wenn vom Freien in die Halle oder umgekehrt gewechselt wird.

§ 5 Schiedsrichterbestimmungen

Bei PFA-Ranglistenturnieren übernimmt die Turnierleitung die Funktion des Oberschiedsrichters. Die Turnierleitung trifft im Zweifelsfall alle Entscheidungen. Ausnahme: Turnierleitung gibt vor Turnierbeginn einen anderen Oberschiedsrichter / Oberschiedsrichterin bekannt, oder die PFA bestellt eine/n Oberschiedsrichter / Oberschiedsrichterin. Grundsätzlich werden alle Matches im Sinne des Fair-Play ohne Schiedsrichter gespielt, jedoch hat jede/r Turnierteilnehmer:in die Pflicht, bei Streitfällen als Schiedsrichter:in einzuspringen, wenn von der Turnierleitung dazu ersucht. Schiedsrichter:innen haben die Aufgabe neutral zu agieren und die Regeln des Fair-Play einzufordern. Eingesetzte Schiedsrichter:innen haben vorwiegend die Aufgabe den Spielstand zu erfassen und Fußfehler an der Kitchen-Linie zu ahnden.

§ 6 Turniere

6.1 Allgemeines

Jedes offizielle PFA-Turnier wird auf der Website www.playpickleball.at angeführt und auf RAQT angelegt.

6.2 Vergabe von Veranstaltungen

Die PFA selbst und jeder PFA-Mitgliedsverein, der den jährlichen PFA-Mitgliedsbeitrag entrichtet, hat das Recht, offizielle von der PFA anerkannte Pickleball-Turniere auszurichten. Ein Ansuchen sollte mindestens 2 Monate vor dem Turniertermin an die PFA erfolgen.

6.3 Sonstige Turniere

Alle weiteren Veranstaltungen, die das Ausüben des Pickleball-Sports fördern, können auf der PFA-Homepage sowie auf den PFA-Social-Media-Kanälen

kommuniziert werden. (z.B. Weihnachts-, Faschings- oder sonstige Jux-Veranstaltungen oder auch Teambewerbe).

6.4 Zählweise

Im Allgemeinen soll ein Wettspiel im K.O.-Modus auf 2 gewonnene Games bis 11 Punkte, bei zwei Punkten Unterschied gespielt werden. Nur mit eigenem Aufschlag kann gepunktet werden.

6.4.1 Alternative Zählweisen

- Sätze in Wettspielen können auf 7, 11 oder 15 Punkte gespielt werden.
- Wird ein Wettspiel auf 1 Game angesetzt, muss bis 11 oder 15 gespielt werden.
- Wettspiele können auf 3 gewonnene Games gespielt werden.
- In Gruppenspielen (mindestens 3 Spieler:innen oder Teams), bzw. wenn die Verfügbarkeit von Plätzen es erfordert, kann ein Wettspiel auf 1 gewonnenes Game bis 11 oder 15 Punkte gespielt werden.
- Games können mit einem Punkt Unterschied gespielt werden
- Die Festsetzung eines „Golden Point“ ist zulässig. Wenn in einem Game, das bis 15 angesetzt ist z.B. bis 18:18 kein 2-Punkte-Vorsprung erzielt werden konnte, entscheidet der nächste Punktgewinn (bei Aufschlag) über den Sieg.
- Rallye-Scoring (bevorzugt bei Teambewerben) kann zur Anwendung kommen: Jeder Punkt zählt, nicht nur bei eigenem Aufschlag wird gepunktet. Der Spielstand entscheidet, von welcher Seite serviert wird: Aufschlagendes Team serviert bei geradem Punktestand von rechts, bei ungeradem Punktestand von links. Aufschläger und Rückschläger wechseln die Seiten nicht.

§ 7 Rangliste

7.1. Veröffentlichung

Die PFA ist berechtigt eine Rangliste zu erstellen, in der sämtliche Spieler:innen, die an ihren Events teilgenommen haben, öffentlich gelistet sind.

7.2. Verarbeitung der Ranglistendaten

Die PFA verwendet für die Erstellung und Verarbeitung der PFA-Rangliste eine Plattform, welche datenschutzkonform agiert und die Daten nach europäischem Recht verarbeitet.

7.3 Ranglistenbestimmungen

Etwaige zusätzliche Ranglisten-Bestimmungen sind als Ergänzung der Wettspielordnung zu verstehen und werden auf der Website der PFA veröffentlicht.

§ 8 Turnierbestimmungen

8.1. Spielberechtigt

Bei allen Turnieren unter der Kontrolle der PFA sind alle Spieler:innen, die sich rechtzeitig bis zum Nennschluss um 23:59 anmelden, spielberechtigt, sofern sie die Richtlinien der PFA befolgen.

Sofern es die Veranstalter zulassen und es den reibungslosen Ablauf des Turniers nicht beeinflusst, können Spieler:innen an mehreren Bewerben teilnehmen.

Es besteht die Möglichkeit, Spieler:innen unter bestimmten Umständen die Nennung zu verwehren.

8.1.1 Verweigerung/Ausschluss

Dem Veranstalter bzw. der PFA ist das Recht vorbehalten, Personen die Teilnahme an Veranstaltungen aus wichtigem Grund zu verweigern oder sie von der Veranstaltung auszuschließen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Sicherheit der anderen Teilnehmer:innen gefährdet ist.

8.2 Raster

Bei hohen Teilnehmerzahlen können die Teilnehmer:innen auf verschiedene Kategorien aufgeteilt werden, die Einteilung erfolgt nach Spielstärke (DUPR Ratings 1.0-7.0).

Die Bewerbe können nach Geschlechtern getrennt oder gemeinsam (meist Beginner-Klassen) ausgetragen werden.

Bei Ranglistenturnieren sollen die Plätze soweit ausgespielt werden, dass alle Teilnehmer:innen mindestens zwei Games spielen, sowie zumindest einen Punkt für die Rangliste erhalten. Generell ist das Turniersystem Monrad zu wählen, wo alle Plätze ausgespielt werden oder wenn möglich, Gruppenspiele mit anschließendem Playoff.

8.2.1 Gruppen/Round Robin Bewerbe

- a) Für jedes gewonnene Spiel wird ein Punkt vergeben.
- b) Bei Punktegleichheit zweier Spieler:innen/Teams entscheidet die direkte Begegnung.
- c) Bei Punktegleichheit von mehr als zwei Spieler:innen/Teams in der Tabelle werden in weiterer Folge nur mehr die Ergebnisse untereinander herangezogen.
- d) Bei Punktegleichheit ist als nächstes Kriterium die Punktdifferenz heranzuziehen.

8.2.2 Shoot-Out-Bewerbe

Bei sogenannten Shoot-Out-Bewerben kann auf das Ausspielen aller Plätze verzichtet werden. Hier werden kurze Matches (meist 1 Game bis 11 Punkte) im K.O.-Modus ausgetragen. Verlierer:innen scheiden aus. Diese Bewerbe sind bei geringer Platzanzahl bzw. zeitlichen Einschränkungen zulässig. Das Nenngeld für Shoot-Out-Bewerbe darf maximal 50% (§ 8.5) der regulären Bewerbe betragen.

8.3 Klasseneinteilung

Die Einteilung für die Bewerbe kann nach Geschlechtern Einzel und/oder Doppel sowie nach Geschlechtern (z.B. Offene Klasse, Damen, Herren, Mixed), nach Altersklassen (siehe §3.4) sowie nach Spielstärke-Rating (DUPR) erfolgen. Die Einteilung der Bewerbe erfolgt nach Ermessen des Veranstalters.

8.4 Setzung

Die Setzung erfolgt nach dem internationalen Spielstärke-Rating DUPR. Im Doppel werden die DUPR-Ratings beider Spieler:innen addiert, um die Setzung zu erstellen. Sofern der "Reliability Score" - also der Zuverlässigkeitsfaktor unter 80 liegt, kann nach anderen, objektiven Kriterien gesetzt werden. Dafür muss die Turnierleitung drei Personen nominieren, die nicht aus dem Kreis der potenziellen Gesetzten stammen dürfen. Dieses Triumvirat beurteilt die Spielstärke nach objektiven Kriterien und erstellt die Setzliste. Solche objektiven Kriterien können z.B. sein: nationale und internationale Turnierergebnisse und andere, argumentierbare Kriterien. Die Begründung für die Setzung muss schriftlich festgehalten werden und an die PFA übermittelt werden. Jeweils $\frac{1}{4}$ der Teilnehmenden pro Bewerb kann werden gesetzt (z.B. 16er Raster – 4 gesetzte Spieler:innen), wobei die Nummer 1 immer an der ersten Position und die Nummer 2 immer an der letzten Position des Rasters zu setzen ist. Ob Nummer 3 oder 4 im Semifinale auf die Nummer 1 oder 2 treffen, wird gelost. Die Auslosung kann in der RAQT App vorgenommen werden. Wird in

mehreren Gruppen gespielt, soll in jeder Gruppe 1 Spieler:in oder Team gesetzt werden, der Rest zugelost.

8.5 Turnierorganisation

Die Turnierleitung wird vom Veranstalter bestellt und hat folgende Pflichten:

- Ausschreibung des Turniers erstellen
- für reibungslosen Ablauf des Turniers sorgen
- Bälle und Plätze für alle Teilnehmer zur Verfügung stellen
- Ergebnisse mit Vor- und Nachnamen sowie mit genauen Satzergebnissen an die PFA übermitteln bzw. in den zur Verfügung gestellten Apps erfassen.
- Vorbericht und Nachbericht für die PFA-Homepage erstellen
- Kontrolle ob die Anmeldung erfolgt ist und ob allen Bestimmungen zugestimmt wurde
- Preise für die Top 3 pro Bewerb im Rahmen einer Siegerehrung zur Verfügung stellen
- Fotos der Siegerehrung und ggf. weitere Fotos des Events per E-mail an we@playpickleball.at übermitteln

8.6 Nenngelder

Das Nenngeld für nationale Ranglistenturniere im Einzel sollte 45€ nicht übersteigen. Im Doppel sollte das Nenngeld 40€ pro Person nicht übersteigen. Ausnahmen müssen von der PFA schriftlich genehmigt werden.

8.7 Ausfall von Spieler:innen

Sollten Spieler:innen nach der Auslosung noch beim Turnier mitspielen wollen, so können sie,

- 1) auf noch freie Positionen im Raster (Bye) geschrieben werden oder
- 2) ausgeloste Spieler:innen ersetzen, welche nicht am Turnier teilnehmen können. Spieler:innen, die nach Nennschluss in den Raster kommen, können mit ALT (Alternate) gekennzeichnet werden.
- 3) Sollten gesetzte Spieler:innen vor dem Start des ersten Matches des jeweiligen Bewerbbes ausfallen, so kommt der/die erste nicht gesetzte Spieler:in auf die Position, die vom Ausfall betroffen ist.
- 4) Beim Ausfall von zwei oder mehr gesetzten Spieler:innen vor dem Start des Bewerbbes, soll der Bewerb unter Berücksichtigung der neuen Setzliste neu ausgelost werden.
- 5) Beim Ausfall von $\frac{1}{4}$ oder mehr der genannten Spieler:innen eines Bewerbs vor dessen Start, soll der Bewerb neu ausgelost werden.

8.8 Spielfeldausmaße

Die in Section 3.A.3. der internationalen Pickleball-Regeln festgelegten Spielfeldausmaße (um genügend Auslauf sicherzustellen) für PFA-Turniere sollen 34 Fuß (10m) Breite und 64 Fuß (19,5m) Länge betragen. Die Linien sollen 2 inch (5cm) breit sein. Sollten die Spielfeldausmaße bzw. Linienbreiten auf einer Turnier-Anlage nicht den Regeln entsprechen sein, muss die Turnierleitung dies der PFA im Vorfeld schriftlich melden und um eine Ausnahmegenehmigung ansuchen. Nur mit schriftlicher Genehmigung der PFA kann ein Turnier auf Plätzen, die nicht die notwendigen Spielfeldausmaße bzw. Linienbreiten aufweisen, stattfinden.

§ 9 Österreichische Meisterschaften & Internationale Meisterschaften von Österreich

- 5) Die Österreichischen Pickleball Meisterschaften werden jährlich ausgetragen.
- 6) Die PFA kann sich die Durchführung dieser Veranstaltungen vorbehalten oder sie an Veranstalter vergeben.
- 7) Teilnahmeberechtigt an Österreichischen Meisterschaften sind alle Österreichischen Staatsbürger:innen sowie Personen, die ihren Lebensmittelpunkt zumindest ein Jahr (Stichdatum Veranstaltungsbeginn) in Österreich haben.
- 8) Folgende Bewerbe müssen bei Österreichischen Meisterschaften ausgeschrieben werden: Offene Klasse Einzel bzw. Herren-Einzel; Damen-Einzel; Offene Klasse Doppel bzw. Herren-Doppel, Damen-Doppel, Mixed-Doppel.
- 9) Bei den Österreichischen Meisterschaften kann in jeder Klasse nur ein Bewerb ausgetragen werden – es gibt keine Einteilung nach Spielstärken. Die Austragung von Bewerben in verschiedenen Altersklassen (siehe § 3.4) ist zulässig.
- 10) Die PFA kann sich die Durchführung von Internationalen Meisterschaften von Österreich vorbehalten oder an einen Bewerber vergeben.

§ 10 Anti-Doping Bestimmungen

- 1) Für alle Mitgliedsvereine, Mitglieder, Funktionäre, Mitarbeiter und Spieler:innen gelten die Anti-Dopingregelungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2021, welche auf der Homepage der Nationalen Anti-Doping Agentur NADA auf www.nada.at zu finden sind.
- 2) Alle Mitgliedsvereine sind verpflichtet, die Anti-Dopingregelungen ihrer Fachverbände in ihren Statuten zu übernehmen.

§ 11 Unzulässige Einflussnahme

1. Spielmanipulation (Bestechung)

1.1. Wer einem offiziellen Vertreter der Pickleball Federation Austria, eines angehörigen Landesverbandes bzw. eines angehörigen Vereines, einer/einem Spieloffiziellen oder einem/einer Spieler:in einen unrechtmäßigen Vorteil für sie/ihn oder für eine dritte Person direkt oder indirekt in der Absicht anbietet, verspricht oder gewährt, dass die bestochene Person das Regelwerk verletzt bzw. die sportliche Leistung eines oder mehrerer Spieler:innen mindert oder den sportlichen Ausgang eines Wettbewerbes beeinflusst, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Sperren von 6 Monaten bis zu 3 Jahren
- b) Funktionssperre von 6 Monaten bis zu 3 Jahren
- c) Geldstrafen von 500€ bis zu 10.000€
- d) Wettbewerbsausschluss
- e) Abzug von Punkten
- f) Ausschluss aus dem Verband

1.2. Wer einen unrechtmäßigen Vorteil für sich oder eine dritte Person erbittet, annimmt, versprechen oder gewähren lässt oder einen entsprechenden Versuch für das unter 1.1. beschriebene Verhalten nicht unverzüglich (schriftlich) dem zuständigen Verband meldet, wird auf die gleiche Weise bestraft.

1.3. Verjährungsregel

Der Tatbestand der Spielmanipulation verjährt nach 36 Monaten.

2. Unzulässige Sportwetten

2.1. Wer Einzel- oder Kombinationswetten bei Buchmachern oder virtuellen Wettanbietern auf Spiele oder Wettbewerbe seines eigenen oder eines in derselben Klasse bzw. im selben Wettbewerb tätigen Vereins abschließt oder dritte Personen dazu bestimmt oder dritten Personen nicht-öffentliche Informationen weitergibt, die für solche Wetten verwendet werden können, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Ermahnung
- b) Sperre von mindestens 2 Monaten
- c) Funktionssperre von mindesten 2 Monaten
- d) Geldstrafe in der dreifachen Höhe des getätigten Einsatzes bzw. des ausbezahlten Gewinnes
- e) Abzug von Punkten
- f) Wettbewerbsausschluss
- g) Ausschluss aus dem Verband

2.2. Verjährungsregel

Der Tatbestand der unzulässigen Sportwetten verjährt nach 12 Monaten.

3. Unterlassen einer Meldeverpflichtung

Wer Verletzungen des (sportlichen) Integritätsgedankens durch dritte Personen oder Verstöße dritter Personen gegen die Integritätsbestimmungen wahrnimmt und es unterlässt, sie dem zuständigen Verband unverzüglich (schriftlich) zu melden, ist wie folgt zu bestrafen:

- a) Ermahnung
- b) Sperre von mindestens 2 Turnieren
- c) Funktionssperre von mindestens 2 Monaten
- d) Geldstrafe von 500€ bis 10.000€
- e) Ausschluss aus dem Verband

§ 12 Schlussbestimmungen

12.1 Entscheidungen in Streitfragen

Für alle sich aus der WO ergebenden Streitfragen ist der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen. Es entscheiden die in der WO vorgesehenen Einzelpersonen. Im Zweifelsfall oder bei neu auftretenden Problemen entscheidet in erster Instanz die/der PFA-Präsident/Präsidentin, in zweiter der PFA-Vorstand. Die letzte Instanz ist das unabhängige Schiedsgericht (laut PFA-Statut).

12.2 Bestrafung

Bei Verstößen gegen die WO oder den entsprechenden Vorgaben gibt es die Möglichkeit, durch den PFA-Vorstand Sanktionen gegen den Verein, bzw. die verantwortliche Person, auszusprechen.

12.3 Proteste

Proteste können per E-mail an we@playpickleball.at gerichtet werden.

12.4 Begnadigung

Über die nach der WO oder Durchführungsbestimmungen der PFA verhängten Strafe steht das Begnadigungsrecht dem Präsidenten der PFA zu.

12.5 Inkrafttreten: Diese Wettspielordnung tritt mit 29.1.2026 in Kraft.

ENGLISH VERSION: RULES OF COMPETITION

This version was automatically translated. In case of doubt, the German version applies.

BASIS OF THE RULES

General Pickleball Rules

In Austria, the general playing rules of the **GPF – Global Pickleball Federation** apply. The currently valid version can be viewed on the GPF website at: <https://globalpickleballfederation.org/pickleball-rulebook/>

Pickleball is a racket sport played with a special perforated ball and dedicated paddles. The court is 20 x 44 feet (6.10 x 13.41 meters) and is divided by a net in the middle, which is 36 inches high on the outside and 34 inches high in the middle (91.44 cm and 86.36 cm respectively). The court is divided into a right/even and a left/odd service court and non-volley zones, known as “Non-Volley Zones” or “Kitchens.”

Pickleball is played in singles and doubles. In accordance with the service rules, the ball is served diagonally over the net into the opponent’s court. A rally ends when a player or team fails to return the ball into the opponent’s court or commits a fault.

Points can only be scored by the serving side.

BASIS STATUTES

PFA – Pickleball Federation Austria Statutes

The statutes of the **PFA – Pickleball Federation Austria** form the basis of the pickleball regulations in Austria. The currently valid version can be requested by all ordinary and associate members via we@playpickleball.at.

RULES OF COMPETITION („Wettspielordnung")

§ 1 Validity

1.1 The Competition Regulations (WO) apply to all events that are under the control of the PFA – Pickleball Federation Austria or that count toward the national ranking list.

1.2 The WO does not apply if there are overriding provisions (e.g. international regulations).

§ 2 Members of the PFA

2.1 Ordinary members:

PFA member clubs and regional associations, with their rights and obligations as set out in the PFA statutes.

2.2 Associate members:

According to the PFA statutes, associate members are all players of the member clubs.

2.3 Honorary members:

Admission as an honorary member is defined in the PFA statutes.

2.4 Players:

See definition in § 3.

§ 3 Players

3.1 Definition

For the purposes of the WO, “players” are all persons who are active in a pickleball club that is a member of the PFA, as well as persons who participate in a PFA tournament or another PFA event.

3.2 Club membership

Players may be members of one or more PFA clubs.

3.3 Rights and obligations

3.3.1 Tournament registration

Registration for PFA tournaments is carried out via the RAQT app, as this allows consent to PFA regulations to be obtained digitally and tracked. The app is available in the App Store and Google Play Store.

3.3.2 Code of conduct

At tournaments or other PFA events, players must comply with the applicable tournament regulations and the code of conduct of the international federation. If players violate these rules or otherwise display misconduct, tournament directors or officials (referees, PFA officials) have the option to declare a disqualification. In the event of serious violations, the Board may impose further sanctions on the players.

3.4 Age categories

The age categories U10, U12, U14, U16, U18, U20, 19+, 40+, 50+, 60+ may be announced by the tournament management.

A player is eligible for an age category if they reach the maximum or minimum age of the respective event within the same calendar year. For example, even if someone only turns 50 in December, they may already compete in January in a 50+ event. Likewise, a player is still eligible for a U16 event in December if they already turned 16 in January.

§ 4 Balls

All PFA tournaments are played with pickleball balls featuring 26 to 40 round holes. The surface type is decisive for the choice of ball, not whether play takes place outdoors or indoors. Outdoor balls should be used for outdoor play; outdoor balls should also be used for indoor play on tennis-type surfaces. Indoor balls should be used on sports hall floors made of synthetic material or parquet. Exceptions must be confirmed by the PFA. A tournament should always be played with the same ball model. Exception: if play switches from outdoors to indoors or vice versa.

§ 5 Referee provisions

At PFA ranking tournaments, the tournament management assumes the function of the head referee. In case of doubt, the tournament management makes all decisions. Exception: the tournament management announces a different head referee before the tournament begins, or the PFA appoints a head referee.

In principle, all matches are played without a referee in the spirit of fair play. However, every tournament participant is obliged to step in as a referee in disputes if requested by the tournament management. Referees are required to act neutrally and to enforce fair play rules. Appointed referees primarily record the score and penalize foot faults at the kitchen line.

§ 6 Tournaments

6.1 General

Every official PFA tournament is listed on the website www.playpickleball.at and created in RAQT.

6.2 Allocation of events

The PFA itself and every PFA member club that has paid the annual PFA membership fee has the right to host official pickleball tournaments recognized by the PFA. An application should be submitted to the PFA at least 2 months before the tournament date.

6.3 Other tournaments

All other events that promote the practice of pickleball may be communicated on the PFA website and on the PFA social media channels (e.g. Christmas, carnival or other fun events, as well as team competitions).

6.4 Scoring format

In general, a match in knockout format should be played as best of 3 games (2 games won) to 11 points, win by two points. Points can only be scored by the serving side.

6.4.1 Alternative scoring formats

- Games may be played to 7, 11, or 15 points.
- If a match is scheduled as one game, it must be played to 11 or 15.
- Matches may be played as best of 5 games (3 games won).
- In group play (at least 3 players or teams), or if court availability requires it, a match may be played as one game to 11 or 15 points.
- Games may be played with a one-point margin.
- The use of a “Golden Point” is permitted. If, for example, in a game scheduled to 15 points no two-point lead can be achieved by 18:18, the next point won (on serve) decides the game.
- Rally scoring (preferred for team competitions) may be used: every rally counts as a point, not only points on own serve. The score determines which side serves: the serving team serves from the right at an even score and from the left at an odd score. Server and receiver do not change sides.

§ 7 Ranking

7.1 Publication

The PFA is entitled to create a ranking list in which all players who have participated in its events are publicly listed.

7.2 Processing of ranking data

The PFA uses a platform for compiling and processing the PFA ranking list that complies with data protection requirements and processes data under European law.

7.3 Ranking regulations

Any additional ranking regulations are to be understood as a supplement to the Competition Regulations and will be published on the PFA website.

§ 8 Tournament regulations

8.1 Eligible to play

At all tournaments under the control of the PFA, all players who register in time by the entry deadline at 23:59 are eligible to play, provided they follow PFA guidelines.

If permitted by the organizers and if it does not affect the smooth running of the tournament, players may participate in multiple events.

There is the possibility to refuse entries to players under certain circumstances.

8.1.1 Refusal / exclusion

The organizer and/or the PFA reserves the right to refuse participation in events for important reasons or to exclude persons from the event. An important reason exists in particular if the safety of other participants is at risk.

8.2 Draw / brackets

With high numbers of participants, players may be divided into different categories; allocation is based on playing strength (DUPR ratings 1.0–7.0). Events may be played separated by gender or combined (mostly beginner classes).

For ranking tournaments, positions should be played out to the extent that all participants play at least two games and receive at least one point for the ranking list. In general, the Monrad system should be used (all places played out), or if possible, group play followed by playoffs.

8.2.1 Group / round robin events

- One point is awarded for each match won.
- If two players/teams are tied on points, the head-to-head result decides.
- If more than two players/teams are tied on points, only the results among those tied players/teams are considered thereafter.
- If still tied, point differential is used as the next criterion.

8.2.2 Shoot-out events

In so-called shoot-out events, playing out all places may be omitted. Short matches (usually one game to 11 points) are played in a knockout format; losers are eliminated. These events are permitted when there are few courts available or time constraints. The entry fee for shoot-out events may be at most 50% (§ 8.5) of the regular events.

8.3 Event categories

Events may be divided by gender (singles and/or doubles), by gender categories (e.g. Open, Women, Men, Mixed), by age categories (see § 3.4), and by playing strength rating (DUPR). The categorization of events is at the organizer's discretion.

8.4 Seeding

Seeding is based on the international playing strength rating DUPR. In doubles, the DUPR ratings of both players are added to create the seeding. If the "Reliability Score" (reliability factor) is below 80, seeding may be based on other objective criteria. For this purpose, the tournament management must nominate three persons who must not be from the group of potential seeds. This triumvirate assesses playing strength based on objective criteria and creates the seeding list. Such objective criteria may include, for example, national and international tournament results and other justifiable criteria.

The justification for the seeding must be documented in writing and submitted to the PFA.

Up to ¼ of the participants per event may be seeded (e.g. 16-draw = 4 seeded players), with seed no. 1 always placed at the top of the draw and seed no. 2 always placed at the bottom. Whether seeds no. 3 and no. 4 meet seed no. 1 or no. 2 in the

semifinals is determined by lot. The draw can be carried out in the RAQT app. If several groups are played, one player or team should be seeded in each group and the rest drawn by lot.

8.5 Tournament organization

The tournament management is appointed by the organizer and has the following duties:

- Create the tournament announcement
- Ensure the smooth running of the tournament
- Provide balls and courts for all participants
- Submit results with first and last names and exact game scores to the PFA and/or record them in the provided apps
- Prepare a preview and a follow-up report for the PFA website
- Check that registration has been completed and that all regulations have been agreed to
- Provide prizes for the top 3 in each event as part of an award ceremony
- Send photos of the award ceremony and, if applicable, additional photos of the event via email to we@playpickleball.at

8.6 Entry fees

The entry fee for national ranking tournaments in singles should not exceed €45. In doubles, the entry fee should not exceed €40 per person. Exceptions must be approved by the PFA in writing.

8.7 Withdrawal of players

If players wish to participate after the draw has already been made, they may:

1. be placed into still free positions in the draw (bye), or
2. replace drawn players who cannot participate.
Players who enter the draw after the entry deadline may be marked as ALT (Alternate).
3. If seeded players withdraw before the start of the first match of the respective event, the first unseeded player moves into the affected position.
4. If two or more seeded players withdraw before the start of the event, the event should be redrawn taking the new seeding list into account.
5. If $\frac{1}{4}$ or more of the entered players in an event withdraw before its start, the event should be redrawn.

8.8 Court dimensions

The court dimensions for PFA tournaments as defined in Section 3.A.3 of the international pickleball rules (to ensure sufficient run-off) should be 34 feet (10 m) in width and 64 feet (19.5 m) in length. Lines should be 2 inches (5 cm) wide. If court dimensions and/or line widths at a tournament venue do not comply with the rules, the tournament management must notify the PFA in writing in advance and apply for an exception. Only with written approval from the PFA may a tournament take place on courts that do not have the required dimensions and/or line widths.

§ 9 Austrian Championships & International Championships of Austria

The Austrian Pickleball Championships are held annually. The PFA may reserve the right to conduct these events itself or award them to an organizer.

Eligible to participate in Austrian Championships are all Austrian citizens as well as persons whose main place of living has been in Austria for at least one year (cut-off date: event start date).

The following events must be announced at Austrian Championships: Open Singles / Men's Singles; Women's Singles; Open Doubles / Men's Doubles, Women's Doubles, Mixed Doubles.

At the Austrian Championships, only one event per category may be held—there is no division by playing strength. Holding events in different age categories (see § 3.4) is permitted.

The PFA may reserve the right to conduct International Championships of Austria itself or award them to an applicant.

§ 10 Anti-doping provisions

1. For all member clubs, members, officials, employees, and players, the anti-doping regulations of the Anti-Doping Federal Act 2021 apply. They can be found on the website of the National Anti-Doping Agency NADA at www.nada.at.
2. All member clubs are obliged to incorporate the anti-doping regulations of their respective federations into their statutes.

§ 11 Prohibited influence

1. Match manipulation (bribery)

1.1 Anyone who offers, promises, or grants an unlawful advantage to an official representative of the Pickleball Federation Austria, an affiliated regional association or affiliated club, an official (match official), or a player—directly or indirectly—with the intention that the bribed person violates the rules, reduces the sporting performance of one or more players, or influences the sporting outcome of a competition, shall be punished as follows:

- a) Suspension from 6 months to 3 years
- b) Ban from holding office from 6 months to 3 years
- c) Fines from €500 to €10,000
- d) Exclusion from competition
- e) Deduction of points
- f) Exclusion from the federation

1.2 Anyone who requests, accepts, or allows an unlawful advantage to be promised or granted for themselves or a third party—or who fails to report an attempt related to the conduct described in 1.1 immediately (in writing) to the competent federation—shall be punished in the same way.

1.3 Statute of limitations

The offence of match manipulation becomes time-barred after 36 months.

2. Prohibited sports betting

2.1 Anyone who places single or combination bets with bookmakers or virtual betting providers on matches or competitions of their own club, or of a club competing in the same category or competition, or who induces third parties to do so, or who passes on non-public information to third parties that can be used for such bets, shall be punished as follows:

- a) Warning
- b) Suspension of at least 2 months
- c) Ban from holding office of at least 2 months
- d) Fine in the triple amount of the stake placed and/or the winnings paid out
- e) Deduction of points
- f) Exclusion from competition
- g) Exclusion from the federation

2.2 Statute of limitations

The offence of prohibited sports betting becomes time-barred after 12 months.

3. Failure to report

Anyone who becomes aware of violations of the (sporting) integrity principle by third parties or violations by third parties of the integrity provisions and fails to report them immediately (in writing) to the competent federation shall be punished as follows:

- a) Warning
- b) Suspension from at least 2 tournaments
- c) Ban from holding office of at least 2 months
- d) Fine from €500 to €10,000
- e) Exclusion from the federation

§ 12 Final provisions

12.1 Decisions in disputes

For all disputes arising from the WO, recourse to ordinary courts is excluded. Decisions are made by the individuals provided for in the WO. In cases of doubt or newly arising issues, the PFA President decides in the first instance, and the PFA Board in the second. The final instance is the independent arbitration tribunal (as defined in the PFA statutes).

12.2 Sanctions

In the event of violations of the WO or relevant requirements, the PFA Board may impose sanctions against the club and/or the responsible person.

12.3 Protests

Protests may be submitted by email to we@playpickleball.at.

12.4 Clemency

The right of clemency for penalties imposed under the WO or PFA implementing provisions rests with the President of the PFA.

12.5 Entry into force

These Competition Regulations enter into force on **29 January 2026**.

Wenn Du willst, kann ich dir das auch **1:1 als Word-Dokument mit sauberer Formatvorlage** (Überschriften, Einzüge, §-Nummerierung, Seitenumbrüche) ausgeben – sag einfach kurz, ob Du **US- oder UK-English** bevorzugst.